

Freispruch für «Porky's»

Der Geschäftsführer der Kontaktbar «Porky's» in Steinen ist vom Schwyzer Kantonsgericht in zweiter Instanz freigesprochen worden. Er war vom Bezirksgericht Schwyz wegen Widerhandlung gegen das Ausländergesetz verurteilt worden.

Von Ruggero Vercellone

Schwyz. – Vor Bezirksgericht Schwyz war dem Geschäftsführer der Kontaktbar vorgeworfen worden, ausländischen Frauen Zimmer zur Ausübung der Prostitution vermietet zu haben, ohne dass diese zum Aufenthalt in der Schweiz berechtigt waren und ohne dass sie über eine Arbeitsbewilligung verfügten. Der Mann war zu einer bedingten Geldstrafe von 50 Tagessätzen zu 140 Franken und einer Busse von 1750 Franken verurteilt worden.

Korrekt gehandelt

Gegen dieses Urteil wehrte sich der Kontaktbar-Geschäftsführer vor dem Kantonsgericht – und erhielt dort nun recht. Das Kantonsgericht sprach den Mann vollumfänglich frei. Der Angeklagte habe korrekt und gemäss den Anweisungen der Kantonspolizei gehandelt. So habe er die Frauen, die bei ihm ein Zimmer für 50 bis 100 Franken pro Nacht mieteten, korrekterweise Meldescheine ausfüllen lassen. Diese Meldescheine habe er weisungsgerecht für allfällige Kontrollen aufbewahrt. Weitergehende Verpflichtungen habe er nicht gehabt, urteilte das Kantonsgericht, weshalb man ihn nicht wegen Verstössen gegen das Ausländergesetz belangen könne.



Die Kontaktbar «Porky's» in Steinen. Bild Archiv

Viele Neuerungen an Räbechilbi

Am diesjährigen Lichterumzug in Richterswil bleibt Altbewährtes bestehen, es gibt jedoch auch einige Neuheiten. Der grösste Räbeliechtliumzug Europas findet in diesem Jahr am 12. November statt.

Richterswil. – Bereits seit Anfang Jahr arbeiten zahlreiche Freiwillige an der Projektierung des diesjährigen Umzugs. Damit die rund 40 Schulklassen und Vereine die Zuschauer mit ihren Sujets verzaubern können, braucht es viel Planung und unzählige Arbeitsstunden. Räben, Kerzen und Stoff wollen bestellt sein, es wird an der perfekten Umzugsroute gefeilt, und auch für das leibliche Wohl der Besucher will gesorgt sein.

Stammgäste dürfen sich dieses Jahr auf ein neues Abzeichen freuen. Dieses ist grösser als die bisherige Plakette und zeigt statt der stilisierten Räbe der vergangenen Jahre ein prächtiges, dreidimensionales Sujet. Auch für Fans und Sammler der beliebten Pins ist gesorgt – im 2011 gibt es ebenfalls eine limitierte Auflage in neuer Form zu kaufen.

Für Familien attraktiv

Etwas Kopfzerbrechen bereitet der Arbeitsgruppe Räbechilbi des Verkehrsvereins Richterswil die Kosten des Anlasses. In den vergangenen zehn Jahren sind beispielsweise die Preise für die Räben und Kerzen um 20 Prozent gestiegen, der Abzeichenpreis liegt jedoch seit mehr als 15 Jahren bei sechs Franken pro Stück. Davon verschlingen die Produktionskosten den Löwenanteil, so dass aus dem Abzeichenverkauf nur wenig Ertrag in die Kasse des Verkehrsvereins fliesst. Deshalb hat sich die Arbeitsgruppe für ei-



Die Mitarbeiter der Humanitas-Stiftung in Horgen freuen sich über die Arbeit, die ihnen die Richterswiler Räbechilbi ermöglicht. Bild zvg

ne moderate Preiserhöhung von zwei Franken pro Stück entschieden.

Der Kauf eines Abzeichens ist obligatorisch, da die Kosten des Umzugs durch dessen Erlös gedeckt werden. Kinder bis 16 Jahre dürfen den Lichterumzug weiterhin gratis und ohne Abzeichen geniessen, so dass Familien mit kleinen Kindern auch künftig unbeschwert nach Richterswil reisen können.

Die Abzeichen wurden auch dieses Jahr einzeln und von Hand von Mit-

arbeitern der Humanitas-Stiftung zur Förderung geistig behinderter Menschen in Horgen mit einer Kordel versehen und einzeln verpackt. Verkauft werden die Räbechilbiabzeichen ab dem 4. November von den Richterswiler Schulklassen. Der Pin ist bereits an der Gewerbeausstellung Richti 11 vom 22. bis 25. September erhältlich – die Auflage ist limitiert. Alle 500 Exemplare sind nummeriert.

Für Freunde des Lichteranlasses im dunklen November sind dieses Jahr

auch drei neue Kunstkarten erhältlich. Diese zeigen Einzerräben, ein prächtig geschmücktes Haus und das dreidimensionale Sujet «Kuckucksuhr» des Turnvereins Richterswil-Samstagern. Die Karten werden ebenfalls ab Anfang November von den Schülern zum Verkauf angeboten und sind auch in ausgesuchten Fachgeschäften im Dorf erhältlich. (eing)

Räbechilbi Richterswil, 12. November, 18.30 Uhr

35 Künstler zeigen in der Galerie zur grünen Tür ihre Werke

Vom 23. September bis zum 2. Oktober stellen in Uznach 35 verschiedene Künstler ihre Werke aus.

Uznach. – Über 70 verschiedene Werke von 35 Künstlerinnen und Künstlern sind in den drei Galerieräumen des Kunsthofgebäudes während zwei Wochen ausgestellt. Neben Wandbildern in Öl oder Acryl auf Leinwand werden insbesondere Eisen- und

Bronzeplastiken sowie Arbeiten in Ton, Stein, Holz und Autoblech gezeigt. So ergibt sich in den Galerieräumen eine umfassende Gemeinschaftsausstellung, welche die verschiedenartigen Werke dieser bedeutenden Künstler hervorragend repräsentiert. (eing)

Die Galerie an der Zürcherstrasse in Uznach ist vom 23. September bis 2. Oktober, jeweils am Freitag von 17 bis 21 Uhr und Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.



Heinrich Aschenbroich: «Ausfahrt», Öl auf Leinwand, gerahmt. Bild zvg

ANZEIGE

CITROËN NUTZFAHRZEUGE – PASSEN ZU JEDEM UNTERNEHMEN. www.citroen.ch

PARTNER BONUS bis zu **30%**

+ **EUROWIN** KUNDENVORTEIL Fr. 2'500.-

+ **LEASING 2,9%**

CITROËN JUMPER ab Fr. 19'990.-



CITROËN

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN empfiehlt TOTAL

Das Angebot gilt für alle bis zum 30. September 2011 verkauften Fahrzeuge. Das angebotene Nutzfahrzeug ist für die geschäftliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Das Angebot gilt ausschliesslich für Firmenkunden gemäss Citroën-Reglement, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern.